

# **CBF Release**

## **Informationen zum Release**

21. November 2016

**CBF Release**  
**Informationen zum Release**  
**21. November 2016**

September 2016  
Dokumentnummer: F-CON39

Dieses Dokument ist Eigentum von Clearstream Banking AG, Frankfurt („Clearstream Banking“ oder „CBF“) und darf nur mit der vorab eingeholten schriftlichen Zustimmung von Clearstream Banking abgeändert werden. Die Angaben in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung von Clearstream Banking, einer anderen Tochtergesellschaft oder einem anderen verbundenen Unternehmen von Clearstream International S.A. dar.

© Copyright Clearstream Banking AG, Frankfurt (2016). Alle Rechte vorbehalten.

Clearstream Banking AG, Frankfurt ist ein Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse.

## Vorwort

In Ergänzung zu der Publikation „CBF Release im November 2016: Vorankündigung der Änderungen“ vom Juni 2016 und der Publikation „CBF SWIFT & Connectivity Changes ISO 15022 November 2016“ vom Juli 2016 stellt Ihnen die vorliegende Information umfassend und detailliert die Neuerungen vor, die am Montag, 21. November 2016 eingeführt werden.

Wir bitten Sie, das Dokument an alle betroffenen Stellen in Ihrem Hause weiterzuleiten.

Bitte wenden Sie sich bei weiterem Informationsbedarf oder Fragen zu den einzelnen Themen an unseren Client Services.

Wir weisen unsere Kunden an dieser Stelle darauf hin, dass Telefongespräche mit Clearstream Banking – wie in der Finanzbranche üblich – in einigen Bereichen aufgezeichnet werden. Dies soll gewährleisten, dass sowohl die Interessen der Clearstream Banking als auch die ihrer Kunden bei Missverständnissen oder Fehlübertragungen geschützt sind.

Zu den Bereichen, in denen die Telefongespräche aufgezeichnet werden, gehören der Client Services, der Treasury Dealing Room und das Back Office. Die betreffenden Telefonleitungen unterliegen einer stetigen Wartung, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Leerseite

## Inhalt

1.	CASCADE-PC .....	7
2.	Custody.....	8
2.1	Record Tag Deutschland .....	8
2.1.1	Income Distribution Events .....	8
2.1.2	Non Income Distribution Events .....	8
2.1.3	Reorganisation in Geld .....	9
2.1.4	Reorganisation in Stücke .....	9
2.2	Änderungen SWIFT & Connectivity.....	9
3.	Vorbereitende Maßnahmen für TARGET2-Securities (T2S) Welle 4 .....	10
3.1	Anpassungen in CASCADE.....	10
3.2	Anpassungen in LION .....	10
3.3	Anpassungen in Vaults .....	10
3.4	Anpassungen zu den Custody Services .....	12
4.	Vaults Services.....	13
4.1	Direktive 2014/91/EU.....	13
5.	Xemac.....	14
5.1	Neue Xemac Version 5.8 .....	14
5.2	Änderungen wegen T2S .....	14
5.3	Unterstützung mehrerer Bildschirme / Mehrfach-Selektionen .....	14
5.4	Änderungen an tabellarische Ansichten und Report Definitionen .....	14
6.	Clearing und Settlement Services .....	16
6.1	SWIFT Änderungen im Feld 90A „Kurs“ .....	16

Leerseite

## 1. CASCADE-PC

---

Ab 21. November 2016 ist die Benutzung des CASCADE-PC-Client 9.1 aufgrund diverser Aktualisierungen für die Migration von CBF auf TARGET2-Securities (T2S) zwingend, d. h. die Versionen 9.0 bzw. 9.0a werden ab diesem Datum nicht mehr lauffähig sein. Die Version 9.1 wird ab 7. November 2016 zum Herunterladen auf [www.clearstream.com/cascadepc](http://www.clearstream.com/cascadepc) zur Verfügung stehen.

## 2. Custody

### 2.1 Record Tag Deutschland

Zum 1. Januar 2017 wird die Änderung des §58 AktG wirksam und damit die Anwendung des Record Tages zur Abwicklung von Corporate Action Events in deutschen Instrumenten gemäß der T2S CASG Standards ermöglicht. Die technischen Änderungen zur automatisierten Abwicklung wurden von CBF bereits im November 2015 eingeführt.

Im Zuge der gesetzlichen Einführung möchten wir auf die bereits veröffentlichte detaillierte „Kundeninformation Record Tag Deutschland“ hinweisen, die auf der Clearstream Website unter Products and Services / Asset services / Corporate actions / [Corporate actions CSD Frankfurt](#) zu finden ist.

Ergänzend zur veröffentlichten Kundeninformation wird im Folgenden dargestellt, ab welchem Datum erstmals eine Abwicklung mit Record Tag zu erfolgen hat, hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Ex-Tag von WM veröffentlicht, von CBF im Falle von Reorganisationen allerdings nicht gemeldet wird.

#### 2.1.1 Income Distribution Events

Terminart	Beschreibung	Meldung Record Tag ab
120	Dividenden	HV Datum > 31.12.2016
121	Fondausschüttung	Ex Tag > 31.12.2016
125	Sonstige Ausschüttung	Ex Tag > 31.12.2016
126	Genussscheinausschüttung	Ex Tag > 31.12.2016

**Hinweis:** Nicht erwähnte Terminarten werden wie bisher verarbeitet (keine Record Tag Verarbeitung).

#### 2.1.2 Non Income Distribution Events

Terminart	Beschreibung	Meldung Record Tag ab
210	Einrichten Bezugsrechte	Ex Tag > 31.12.2016
211	Aktien-Split	Ex Tag > 31.12.2016
211	Spin-off	Ex Tag > 31.12.2016
211	Einrichten Teilrechte	Ex Tag > 31.12.2016
211	Einrichten Gratisaktien	Ex Tag > 31.12.2016
211	Stock-dividend	Ex Tag > 31.12.2016
211	Wahl-Dividende	Ex Tag > 31.12.2016
211	Pay in Kind	Ex Tag > 31.12.2016
213	Trennung von Optionsscheinen	Ex Tag > 31.12.2016
232	Änderung Nennwert/Anzahl der Stücke	Ex Tag > 31.12.2016
235	Redenomination	Ex Tag > 31.12.2016

**Hinweis:** Nicht erwähnte Terminarten werden wie bisher verarbeitet (keine Record Tag Verarbeitung).

### 2.1.3 Reorganisation in Geld

Terminart	Beschreibung	Meldung Record Tag ab
122	Automatische Ausübung Optionsscheine	Zahlbarkeitstag > 31.12.2016
123	Squeeze Out	Ex Tag > 31.12.2016
124	Abfindung/Rückkauf von Aktien	Ex Tag > 31.12.2016

**Hinweis:** Nicht erwähnte Terminarten werden wie bisher verarbeitet (keine Record Tag Verarbeitung).

### 2.1.4 Reorganisation in Stücke

Terminart	Beschreibung	Meldung Record Tag ab
231	Tilgung in Wertpapieren	Ex Tag > 31.12.2016
232	Aktienumtausch	Ex Tag > 31.12.2016
232	Fusion	Ex Tag > 31.12.2016
232	Reverser Aktien-Split	Ex Tag > 31.12.2016
232	Kapitalherabsetzung	Ex Tag > 31.12.2016
232	Reklassifizierung	Ex Tag > 31.12.2016
232	Gleichstellung	Ex Tag > 31.12.2016

**Hinweis:** Nicht erwähnte Terminarten werden wie bisher verarbeitet (keine Record Tag Verarbeitung).

## 2.2 Änderungen SWIFT & Connectivity

Die erforderlichen Anpassungen für das SWIFT Release im November 2016 beziehen sich auf das Custody Reporting (MT564, MT565, MT566) und wurden bereits ausführlich in der Mitteilung „[CBF SWIFT und Connectivity Änderungen November 2016](#)“ erläutert, die im Juli 2016 veröffentlicht wurde.

## 3. Vorbereitende Maßnahmen für TARGET2-Securities (T2S) Welle 4

In „[CBF Release im November 2016: Vorankündigung der Änderungen](#)“ (veröffentlicht im Juni 2016) hat CBF bereits die Änderung der Versandoptionen für MT536 (CBF „Clearing & Settlement Statement“) in der Anbindungsvariante File Transfer angekündigt. Zusätzlich zu der bereits veröffentlichten Maßnahme werden im Folgenden weitere Erläuterungen zu inhaltlichen und strukturellen Maßnahmen in Vorbereitung auf die Migration auf T2S gegeben.

### 3.1 Anpassungen in CASCADE

Instruktionen, die beispielsweise aufgrund von Korrekturen von CBF für Kunden instruiert werden, können vom Kunden selbst nicht direkt geändert oder gelöscht werden. Sind Änderungen für diese Instruktionen notwendig oder müssen sie gelöscht werden, so muss die Änderung/ Löschung ebenfalls von CBF erfolgen.

Weiterhin wird der Text des Dispo-Status „411“ geändert von "OFFEN WG. STAMMDATEN, SIEHE LISTE 'NICHT ZUR DISPO UBERN.'" auf "OFFEN, SONSTIGER GRUND, SIEHE REASON CODE 0. HINWEISMELDUNG".

### 3.2 Anpassungen in LION

Die „Liste der offenen Boersengeschaefte“ zeigt die Kauf- und Verkauf-Instruktionen aus CASCADE-LION. Um in der Liste auch alle Ergebnisse aus der Nachtverarbeitung berücksichtigen zu können, wird die Liste ab diesem CBF Release im November 2016 um 03:00 Uhr erzeugt und anschließend (ca. 03:15 Uhr) versandt. Der Report zeigt die zum Erstellungszeitpunkt offenen Börsengeschäfte. Börsengeschäfte, die während der Nachtverarbeitung abgewickelt wurden, sind im Report nicht mehr enthalten.

Das Layout der Liste bleibt hiervon unverändert.

Der Versand der Listen „Liste der Aufgaben“ und „Liste der Stornierungen“, die zusammen mit der Lieferliste versendet werden, erfolgt ebenfalls um ca. 03:15 Uhr.

### 3.3 Anpassungen in Vaults

CBF stellt bereits heute täglich die Daten zu vielen ISINs auf T2S bereit. Aufgrund von neuen EDT Services, die schon vor der Migration von CBF auf T2S produktiv werden, wird die Verarbeitung von Einlieferungs- und Auslieferungsinstruktionen (AA16 / AA18), die den jeweiligen emissionsbegleitenden Banken zur Herauf- und Herunterschreibung des Gesamtsammelbestandes zur Verfügung stehen, erweitert.

Die folgenden Validierungen werden mit diesem Release implementiert und müssen für die Auftragsvarianten „Laufende Einlieferung“ und „Neuzulassung“ (inkl. Neuzulassung mit Nominale = 0) bei T2S-relevanten Aufträgen gelten:

- Die Gattung muss in T2S aktiv sein (Ausnahme sind maltesische Gattungen).
- Für die folgenden Felder muss in WSS-WM und WSS-CBF zur Sicherung der Datenqualität, falls das Feld von einer Seite gefüllt ist, das Feld in beiden Systemen identisch gefüllt sein:
  - „kleinste Stückelung“
  - „Mindestbetrag“
  - „Inkrement“
  - „Verwahrart“
- Sofern aus T2S bestätigte Werte vorliegen, wird die Nominale der Instruktion gegen diese Werte validiert. Falls nicht und die ISIN in WSS-CBF verfügbar ist, wird gegen „kleinste Stückelung“ und „kleinste übertragbare Einheit“ in WSS-CBF geprüft oder sonst gegen „kleinste Stückelung“ und „kleinste übertragbare Einheit“ in WSS-WM.
- Nominale  $\geq$  der aus T2S bestätigte Mindestbetrag („T2S confirmed Minimum Denomination“)
- Nominale muss ohne Rest durch das aus T2S bestätigte, kleinste Vielfache („T2S confirmed Multiple Quantity“) teilbar sein.

- Der Wert des Feldes "Einheit Effektennotiz" muss identisch sein zum entsprechenden Wert in WSS-CBF ("T2S confirmed Quantity Type").
- Instruktionen, die an T2S übertragen werden, werden abgelehnt, solange in T2S kein aktiver Security CSD Issuer Link existiert mit CBF als Issuer CSD.
- Falls das Settlement Date der Instruktion vor dem Datum liegt, zu dem die ISIN in T2S angelegt wird, oder später als das Fälligkeitsdatum ("Maturity Datum") der ISIN ist, wird die Instruktion von T2S abgelehnt.
- Falls das Settlement Date der Instruktion vor dem „Gültig-Von“-Datum ("ValidFrom" Date) oder nach dem „Gültig-Bis“-Datum ("ValidTo" Date) des Security CSD Link liegt, wird die Instruktion von T2S abgelehnt.
- Das Settlement Date muss ein Bankarbeitstag sein.

Die folgenden Validierungen gelten mit diesem Release für die Auftragsvariante Valutierung, für alle Auslieferungsvarianten sowie für nicht T2S-relevante Aufträge:

- Sofern aus T2S bestätigte Werte vorliegen, wird die Nominale der Instruktion gegen diese Werte validiert. Falls nicht und die ISIN in WSS-CBF verfügbar ist, wird gegen "kleinste Stückelung" und "kleinste übertragbare Einheit" in WSS-CBF geprüft oder sonst gegen "kleinste Stückelung" und "kleinste übertragbare Einheit" in WSS-WM.
- Das Settlement Date muss ein Bankarbeitstag sein.

Maltesische ISINs werden noch vor der für Februar 2017 vorgesehene Migration von CBF auf T2S migriert werden. Um den Ein- und Ausbuchungsprozess von maltesischen ISINs zu garantieren, werden die genannten, neuen Validierungen nicht auf maltesische ISINs angewandt.

Negative Validierungen haben die folgenden Fehlermeldungen zur Folge:

Validierung	Fehlermeldung
Abweichung „Kleinste Stückelung“	Stammdatendiskrepanz WM-CBF: -Kleinste Stückelung
Abweichung „Mindestbetrag“	Stammdatendiskrepanz WM-CBF: -Mindestbetrag
Abweichung „Inkrement“	Stammdatendiskrepanz WM-CBF: -Inkrement
Abweichung „Verwahrart“	Stammdatendiskrepanz WM-CBF: -Verwahrart
Validierung „T2S confirmed Minimum Denomination“	NOM-URK darf nicht kleiner als der Mindestbetrag aus CBF-WSS sein
Validierung „T2S confirmed Multiple Quantity“	NOM-URK nicht durch kleinstes Vielfaches aus CBF-WSS darstellbar
Validierung „T2S confirmed Quantity Type“	Stammdaten-Diskrepanz WM-CBF: - Einheit Effektennotiz
Validierung "Rahmennominale"	RAHMENNOMINALE darf nicht kleiner dem Mindestbetrag in CBF-WSS sein RAHMENNOMINALE nicht durch kl. Vielfache aus CBF-WSS darstellbar
Validierung „Security CSD Link“	Kein aktiver Security CSD Issuer Link verfügbar
Validierung „Settlement Date vs ValidFrom Date ISIN“	Settlement-Day muss innerhalb Gültigkeitsfrist ISIN aus CBF-WSS liegen
Validierung „Settlement Date vs ValidFrom Date Security CSD Link“	Settlement-Day muss innerhalb Gültigkeitsfrist CSD Link liegen
Validierung Settlement Date vs T2S Business Day	Settlement-Day ist kein T2S- / T2S-Business-Day
Validierung „Kleinste Stückelung“ (old WM validation)	NOM-URK muss ein Vielfaches der kleinsten Stückelung sein
Validierung „kleinste übertragbare Einheit“ (old WM validation)	NOM-URK muss ein Vielfaches d. kl. übertragbaren Einh. sein
ISIN in CBF available and exists on T2S	Gattung (noch) nicht in CBF-WSS hinterlegt Gattung ist (noch) nicht auf T2S vorhanden Gattung in CBF-WSS gelöscht

### 3.4 Anpassungen zu den Custody Services

Nominale in Instruktionen, die aus Kapitalmaßnahmen resultieren, werden auf Konformität mit der T2S Minimum Settlement Unit (MSU) und der T2S Settlement Unit Multiple (SUM) geprüft, um Ablehnungen durch T2S vorzugreifen. Mit dem CBF Release im November 2016 wird diese Prüfung verbunden mit dem entsprechenden Kundenreporting via MT564/MT566 bereits eingeführt.

## 4. Vaults Services

---

### 4.1 Direktive 2014/91/EU

Seit 18. März 2016 sind in Deutschland rechtliche Aktualisierungen wirksam, um Anforderungen der Direktive 2014/91/EU zu erfüllen.

Durch diese Aktualisierungen werden Inhaberanteile von Investment Fonds für ungültig erklärt, wenn sie nicht zum 31. Dezember 2016 girosammelverwahrt sind. Weiterhin dürfen Inhaberanteile, die girosammelverwahrt sind, ab 1. Januar 2017 nicht aus der Girosammelverwahrung physisch ausgeliefert werden.

Somit, um menschliches Versagen und folgende, rechtliche Konsequenzen für CBF und Dritte zu vermeiden, muss CBF eine technische Lösung bereitstellen, die jegliche physische Auslieferung von Einzelkunden aus der Girosammelverwahrung unterbindet. Gründe hierfür sind, dass physische Zertifikate, die ab 1. Januar 2017 aus der Girosammelverwahrung ausgeliefert werden, ungültig werden und auch nicht mehr im Treuhänder-Konto der Verwahrstelle verwahrt werden (als gesetzliche Anforderung).

Betroffene ISINs können über den Wert 5000 im WSS-Feld GD198B identifiziert werden.

Die physische Lieferung von Festbetrag-Globalurkunden und/oder Rahmenurkunden BisZu in oder aus der Girosammelverwahrung bleibt bestehen.

Tatsächlich sperrt die technische Lösung alle Bestände in Einzelkunden von Fonds für die physische Lieferung inklusive Umlegung zwischen Girosammelverwahrung und Vorratslager.

Die technische Lösung sperrt auch alle Bestände in Einzelkunden von Fonds für die Umlegung zwischen Girosammelverwahrung und Fremdtresor.

Die technische Lösung für Einlieferungsaufträge wird zum 1. Januar 2017 wirksam. Für Auslieferungsaufträge hingegen wird die technische Lösung bereits mit dem CBF-Release im November 2016 wirksam.

## 5. Xemac

---

### 5.1 Neue Xemac Version 5.8

Mit dem Release am 21. November 2016 setzt Clearstream Banking die Xemac® Version 5.8 ein. Diese neue Version muss von allen teilnehmenden Instituten bis zu diesem Zeitpunkt installiert sein. Der Zugriff auf Xemac® 5.7 wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

Die Software der Xemac® Version 5.8 wird per 31. Oktober 2016 auf der Clearstream Website [www.clearstream.com](http://www.clearstream.com) unter folgendem Pfad für Premium-Nutzer zum Download bereitgestellt:

<https://www.clearstream.com/clearstream-en/products-and-services/global-securities-financing/global-liquidity-hub-csd-services/triparty-collateral-services--xemac-/xemac-technical-specifications/9738>

Das "Installation Manual" steht dort ebenfalls zur Verfügung.

### 5.2 Änderungen wegen T2S

Im Rahmen der schrittweisen Vorbereitung auf T2S und die damit verbundenen Settlementregeln (MSU - Minimum Settlement Unit, SUM - Settlement Unit Multiple) werden in Xemac Anpassungen vorgenommen.

Die notwendige Migration wird durch Clearstream Banking ohne Mitwirkung der Kunden in der Zeit vom 14. – 18. November 2016 durchgeführt. Hierbei können Stücke-Bewegungen ausgelöst werden. Die Anpassungen gelten für Sicherheiten, die über CASCADE wie auch Creation allokiert werden. Um eine reibungslose Migration zu gewährleisten, wird den Kunden empfohlen einen Sicherheiten-Puffer auf den Xemac-Konten vorzuhalten, um kleinere Forderungs-Anpassungen in dieser Woche zu vermeiden.

### 5.3 Unterstützung mehrerer Bildschirme / Mehrfach-Selektionen

Mit der neuen Xemac Version werden mehrere Bildschirme unterstützt, d. h. wird ein Fenster auf einen zweiten Monitor verschoben und dort eine Xemac-Aktion durchgeführt, öffnen sich die resultierenden neuen Fenster auch auf diesem zweiten Monitor.

Mehrfach-Selektionen für einzelne Zeilen werden für die folgenden Funktionen ermöglicht:

- „Kontrollieren“ und „Zurückweisen“ (außer Forderung, Vertragsabschluss)
- „Übernehmen“ für Forderung
- „Anpassen“ für Vertragsabschluss

### 5.4 Änderungen an tabellarische Ansichten und Report Definitionen

Drei neue Spalten werden in den Tabellarischen Ansichten bzw. den entsprechenden Reports „Forderungsbetrag“ und „Forderungsnummer“ ergänzt:

- Version Vertrag
- Vertragsdefinitions Nr
- Version Vertragsdefinition

Eine neue Spalte „Automatische Archivierung“ wird im Bereich Report-Definition in der tabellarischen Ansicht „Aktuelle Reportdefinitionen“ ergänzt um anzuzeigen, für welche Report-Definitionen die Archivierung aktiv ist.

Mögliche Werte sind “-“ oder “Aktiv”.

6335 - Report - Anzeigen

Report Nr 2013000087 Bezeichnung Allokierete Sicherheiten Teilnehmer 6335

**Ausführung**

Bezeichnung Allokierete Sicherheiten

**Referenzwährung**

ISO-Code EUR

**ID**

ISO-WKN

Automatische Archivierung  Aktiv

Automatische Generierung  Aktiv

Periode  Täglich

**Generierungszeitpunkt**

Nach Neubewertung (morgens)

Tagesende

Schließen

Abbildung 1: Detaillierte Ansicht Reportdefinition

## 6. Clearing und Settlement Services

---

Neben den bereits in der Mitteilung „[CBF SWIFT und Connectivity Änderungen November 2016](#)“ erläuterten Punkten möchten wir noch auf folgenden Sachverhalt hinweisen.

### 6.1 SWIFT Änderungen im Feld 90A „Kurs“

Mit Einsatz des SWIFT Releases ist es möglich, ein negatives Vorzeichen im optionalen Feld 90A „Kurs“ mitzuliefern. CBF wird in diesem Falle das negative Vorzeichen im Feld 90A ignorieren, jedoch die jeweilige Nachricht (beispielsweise MT541) entsprechend verarbeiten.

Leerseite

---

**Kontakt**

[www.clearstream.com](http://www.clearstream.com)

**Veröffentlicht von**

**Clearstream Banking Frankfurt**

**Eingetragene Adresse**

**Clearstream Banking AG**

Mergenthalerallee 61  
65760 Eschborn  
Deutschland

**Postanschrift**

Clearstream Banking AG  
60485 Frankfurt /Main  
Deutschland

---